

# info

Anregungen und Tipps von Ihrem Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwalt & Unternehmensberater

*Schwerpunkt*

## **Erbengemeinschaft**

**Wie sich Streit und Stillstand  
vermeiden lassen**

SEITE 4





**Alexander Weigert**  
Vorstand, Steuerberater und  
Wirtschaftsprüfer  
bei Ecovis in München

## Vererben Sie richtig!

„Einen Menschen kennst du erst“, so sagt ein Sprichwort, „wenn du mit ihm einmal geerbt hast.“ Und leider besteht das Kennenlernen in diesem Fall häufig darin, dass eher die schlechteren Seiten der Menschen zum Vorschein kommen. Was Sie tun können, damit Sie und Ihr Unternehmen vor bösen Überraschungen gefeit sind, lesen Sie im Schwerpunktthema ab Seite 4.

Wie Sie mit guten Lösungen das eigene Lebenswerk und das Unternehmen sichern, erfahren Sie ab Seite 8. Diesmal haben wir die Brille des Übernehmers aufgesetzt und zeigen, was Nachfolger bewegt und was ihnen bei der Suche nach einem passenden Unternehmen wichtig ist.

Vor dem Erben, Vererben und Übergeben stehen aber ganz alltägliche Themen, mit denen Sie sich häufig auseinandersetzen müssen: Büroeinrichtung, Software oder die Kaffeemaschine für das Büro kaufen oder leasen (Seite 7)? Die Firmenflotte auf Elektroautos umstellen und steuerliche Vorteile genießen oder doch eher beim Benziner bleiben (Seite 10)?

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre

Ihr  
Alexander Weigert

## Inhalt

### 3 Marblelution

Die Thüringer Tobias Becker und Sebastian Röttcher züchten Wagyu-Rinder für hochwertiges regionales Fleisch

### 4 Erbgemeinschaft

Erben Familienmitglieder gemeinsam, hat das oft Streit und Stillstand zur Folge. Für Unternehmen kann das richtig gefährlich sein und Entscheidungen auf lange Sicht blockieren



### 7 Finanzierung

Wer nicht kaufen, sondern leasen möchte, sollte die Angebote gut vergleichen

### 8 Serie Unternehmensnachfolge

Worüber Nachfolger vor dem Kauf einer Firma gut nachdenken und was sie bei Auswahl eines Betriebs beachten sollten

### 10 E-Mobilität

Die steuerlichen Anreize für den Kauf von Elektro- oder Hybridfahrzeugen als Dienstwagen sind jetzt noch besser

### 11 Umsatzsteuer

Wie Ecovis einer Kommune vor dem Bundesfinanzhof zu ihrem Recht verhalf – und ihr viel Geld einbrachte

### 12 Meldungen

Aktuelle Urteile und Informationen



Die beiden Gründer von Marblelution Tobias Becker (oben) und Sebastian Röttcher haben sich auf hochwertiges und regional erzeugtes Fleisch von Wagyu-Rindern spezialisiert. Die Rinder stammen ursprünglich aus Japan und dürfen in Thüringen ganz artgerecht in Herden im Freien leben.

*Marblelution*

# RINDFLEISCH-REVOLUTION

*Die Gründer von Marblelution lieben Wagyu-Rindfleisch.  
Dank ihnen gibt es das jetzt auch in Deutschland aus der Region zu kaufen.*

**W**arum ist das Fleisch der Wagyu-Rinder so besonders? Die Frage kam Tobias Becker beim Angeln mit seinem Bruder Robert, der Landwirt ist. Die Antwort kannten beide damals nicht. Es hinderte sie aber nicht daran, eine Rinderzucht für Wagyu-Rinder in Thüringen zu gründen. „Nach dem Krieg mussten Landwirte schnell und günstig produzieren, damit es genug zu essen gab. Das prägt bis heute den Fleischmarkt in Europa“, erklärt der 35-jährige Betriebswirt Tobias Becker. Regionales, hochwertiges Fleisch gab es in Deutschland bisher kaum – eine Marktlücke und gleichzeitig eine Idee.

## **Hochwertig, regional und nachhaltig**

„Als mir Tobias von seiner Idee erzählte, war ich begeistert“, sagt Sebastian Röttcher. Die beiden haben zusammen studiert, heute sind sie Geschäftsführer von Marblelution. Der Name Marblelution setzt sich zusammen aus dem englischen Marbling, was die Qualität des Fleisches angibt, und Revolution. „Verbraucher mussten sich bisher entscheiden, ob sie hochwertiges, importiertes oder regionales Fleisch wollen. Wir bieten ihnen nun alles in einem“, so der 29-Jährige. Das funktioniert natürlich nur mit den richtigen Partnern.

Über Veranstaltungen und Messen haben sich Sebastian Röttcher und Tobias Becker ein Netzwerk aus Landwirten und Fleischern aufgebaut. Sie müssen bestimmte Vorgaben zur Aufzucht und Nachhaltigkeit einhalten. Vorteile hat es für alle: Die Partner haben die Vermarktungssicherheit, Marblelution erhält Rindfleisch in gleichbleibend guter Qualität und ausreichender Menge. Das Unternehmen verkauft das Fleisch vor allem an Großhändler und Restaurants sowie über seinen Online-Shop direkt an Endkunden.

## **Ein starkes Netzwerk**

Die beiden Steuerberater Ines Mummert und Stefan Lange von Ecovis in Erfurt begleiteten die beiden Gründer auf ihrem Weg. Auf der



*„Marblelution verfolgt ein tolles Konzept, das wir gern unterstützen.“*

**Ines Mummert**

Steuerberaterin bei Ecovis in Erfurt

Suche nach Beratung hatten sie bei ihnen das beste Gefühl, „und das hat sich bewahrt“, freut sich Röttcher. Vor allem das internationale Netzwerk von Ecovis war ihm wichtig, da das Unternehmen Partner in Österreich und Italien hat. „Wir konnten für Marblelution auch die Umwandlung von einer GbR in eine GmbH und die Steueranmeldung in Italien übernehmen“, sagt Stefan Lange. Auch in Zukunft könnte das Ecovis-Netzwerk Marblelution unterstützen, wenn das Unternehmen noch internationaler wird. Denn Sebastian Röttcher ist sich sicher: „Viele Leute sind bereit, für hochwertiges, nachhaltig produziertes und regionales Fleisch mehr Geld auszugeben.“ ●

## **Über Marblelution**

Marblelution gibt es seit 2015. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Haina, Thüringen. Die beiden Geschäftsführer Sebastian Röttcher und Tobias Becker beschäftigen zehn Mitarbeiter. Marblelution organisiert ein regionales Netzwerk aus Landwirten, Fleischern sowie Dienstleistern und verkauft hochwertiges Wagyu-Rindfleisch.

[www.marblelution.com](http://www.marblelution.com)

[www.genusswert-shop.de](http://www.genusswert-shop.de)

## Erbengemeinschaft

# UNFLEXIBEL UND GEFÄHRLICH

*Was der Erblasser nicht regelt, kann für die Nachkommen zur Belastung werden.  
Vor allem dann, wenn Emotionen und unterschiedliche Interessen  
die Erbengemeinschaft prägen.*



*„In der Erbengemeinschaft  
kommen oft alle  
Ungerechtigkeiten, die man  
meint erlebt zu haben,  
auf den Tisch.“*

**Andrea Pissarczyk**  
Steuerberaterin bei Ecovis in Berlin

**W**enn Familienmitglieder gemeinsam erben, lassen Probleme oft nicht auf sich warten. Der Verkauf einer Immobilie verzögert sich, weil die Nachkommen uneins über den erzielbaren Preis sind. Möglicherweise ist sogar das Familienunternehmen betroffen, wenn zerstrittene Erben dringende Entscheidungen verhindern. „Eine Erbengemeinschaft entsteht im Fall mehrerer Erben automatisch – unabhängig davon, ob ein Testament vorliegt oder nicht“, sagt Hannes Wunderlich, Rechtsanwalt und Steuerberater bei Ecovis in München.

Vermeiden kann der Erblasser ein solches gesetzliches Konstrukt, wenn er per Testament eine Person als Alleinerben einsetzt und anderen Nachkommen bestimmte Vermögensvorteile wie etwa das Haus oder ein Bankguthaben als Vermächtnis zuteilt. Da die Vermächtnisnehmer dann nur einen schuldrechtlichen Anspruch auf die Herausgabe gegenüber dem Erben haben und insoweit schlechtergestellt werden, ist allerdings auch hier Konfliktpotenzial nicht ausgeschlossen.

### Anfällig für Streit

In der Erbengemeinschaft dagegen wird jedes Mitglied entsprechend seiner Erbquote am Nachlass als Ganzem beteiligt. Die Höhe dieser Quote bestimmt sich nach dem Gesetz oder dem zugrunde liegenden Testament oder Erbvertrag. Bei drei Erben ist also nicht jeder zu jeweils einem Drittel an Autos, Immobilien und Bankguthaben beteiligt. Vielmehr steht der Nachlass als Ganzes der Erbengemeinschaft gesamthänderisch zu je einem Drittel zu. „Verfügbar werden die einzelnen Nachlassgegenstände erst, wenn

sich die Erbengemeinschaft darüber geeinigt hat, wer was bekommt und welche Ausgleichszahlungen etwa zwischen den einzelnen Mitgliedern zu leisten sind. Wir Juristen nennen das Auseinandersetzung“, erläutert Rechtsanwalt Wunderlich. Bis diese vollzogen ist, wird der Nachlass gemeinschaftlich verwaltet. Da auch diese Phase streitanfällig ist und sich möglicherweise über Jahre hinzieht, können Erblasser testamentarisch einen Testamentsvollstrecker bestimmen. Fehlt eine solche Vorgabe und ist sich die Erbengemeinschaft einig, kann sie auch einen der ihren mit der Verwaltung des Nachlasses und etwa dem Zugang zu den Bankkonten betrauen.

Bis zur Einigung im Rahmen der Auseinandersetzung kann es lang dauern. Hinzu kommt, dass mehrere Kinder unterschiedliche Charaktere und Lebensziele haben.

### Rechtzeitig nachdenken



Sich bereits zu Lebzeiten über den Fortbestand des eigenen Unternehmens und des Privatvermögens Gedanken zu machen, ist vielleicht nicht angenehm, aber nützlich. Machen Sie sich vertraut mit den Themen „Erben & Vererben“ oder „Notfallvorsorge“, falls Ihnen etwas zustoßen sollte. Mehr dazu erfahren Sie hier:

<https://de.ecovis.com/leistungen/nachfolge/>

Auf dieser Seite finden Sie auch Tools wie den Erbschaftsteuerrechner von Ecovis oder die Broschüre „Erben und Vererben“.





**SCHWERPUNKT**  
**Erbengemeinschaft**  
Wie sich Streit und Stillstand vermeiden lassen

„Am besten ist es, eine Erbengemeinschaft gar nicht erst entstehen zu lassen und gemeinsam sowohl mit einem Steuerberater als auch einem Rechtsanwalt bessere Lösungen zu finden“, rät Andrea Pissarczyk, Steuerberaterin bei Ecovis in Berlin.

#### **Unerwünschte Steuern drohen**

Jedes Mitglied der Erbengemeinschaft ist entsprechend seiner Erbquote am Nach-

lass beteiligt. Erbschaftsteuer entsteht entsprechend den nach Verwandtschaftsgrad gestaffelten Steuersätzen und Freibeträgen. Unter Umständen löst die Aufteilung des Nachlasses aber weitere Steuerbelastungen aus. „Wenn etwa ein Gesellschaftsanteil oder eine Immobilie von der Erbengemeinschaft an einen Erben oder Dritten verkauft wird, kann dieser Vorgang eine Einkommensteuerpflicht auslösen“, sagt Steuerberaterin Pissarczyk.



*„Vor der Auseinandersetzung dürfen die Erben Nachlassgegenstände nicht allein verkaufen oder mit einer Grundschuld belasten.“*

**Hannes Wunderlich**

Rechtsanwalt und Steuerberater bei Ecovis in München

Rechtzeitiges Handeln zu Lebzeiten verhindert auch andere ungewollte Entwicklungen einer Erbengemeinschaft. Wenn etwa die Tochter die verwitwete Mutter in deren selbst genutzter Eigentumswohnung betreut und pflegt, ist es vielleicht im Sinne der Mutter die bessere Lösung, dieses Kind per Testament als Alleinerbin einzusetzen. Im gegenseitigen Einvernehmen erbt die Tochter die Wohnung und kümmert sich als Erbin um den Nachlass insgesamt. Der Sohn bekommt dann zum Beispiel das Wertpapierdepot. Mit einer solchen Gestaltung lassen sich auch vorherige Schenkungen oder Wertunterschiede ausgleichen.

Möglich ist es auch, bestimmte Verhaltensweisen der Erben zu sanktionieren. Denk-

**Bis zu  
300  
Milliarden Euro**

werden jährlich in Deutschland vererbt oder verschenkt.

Quelle: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)



## Sie haben Fragen?

- Wie lassen sich unnötige Steuern im Zusammenhang mit einer Erbengemeinschaft vermeiden?
- Welche rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen sind bei der vorausschauenden Planung der Erbfolge zu berücksichtigen?
- Wie kann ich Erbe und Vermächtnis voneinander abgrenzen?

Rufen Sie uns an, Telefon 089 5898-266, oder schicken Sie uns eine E-Mail: [redaktion-info@ecovis.com](mailto:redaktion-info@ecovis.com)

bar etwa ist die testamentarische Vorgabe, dass Erben, die das Testament anfechten, nicht mehr als den Pflichtteil bekommen sollen. „Ebenso kann der Erblasser vorgeben, dass Kinder, die nach dem erstverstorbenen Elternteil den Pflichtteil geltend machen, auch nach dem letztverstorbenen Elternteil nicht mehr als den Pflichtteil bekommen“, sagt Rechtsanwalt Wunderlich.

### Das Unternehmen schützen

Zusätzliche Bedeutung hat vorausschauendes Planen bei Unternehmerfamilien. Fatal etwa kann es sein, wenn ein Gesellschaftsvertrag einer Personengesellschaft, an welcher der Erblasser beteiligt war, im Todesfall einfach die Fortsetzung der Gesellschaft mit allen Erben vorsieht. Das Problem: Entsteht bei Tod des Erblassers eine Erbengemeinschaft, zu der zum Beispiel minderjährige Kinder gehören, kann die Einmischung von Ergänzungspflegern drohen, was zusätzliches Konfliktpotenzial birgt. „Selbst dann, wenn das Unternehmen bislang gesund war, ist es das spätestens zu diesem Zeitpunkt dann nicht mehr“, warnt Andrea Pissarczyk.

Gerade Unternehmer sollten ihre Erbfolge daher durch einseitiges Testament, gemeinschaftliches Testament unter Ehegatten oder Erbvertrag regeln und diese immer wieder

auf den aktuellen Stand bringen. „Insbesondere bei Bestehen einer Personengesellschaft ist zudem streng darauf zu achten, dass die Erbfolge den Nachfolgeregelungen im Gesellschaftsvertrag entspricht“, sagt Experte Wunderlich. Er verweist darauf, dass sich auch durch eine Schenkung zu Lebzeiten viele unerwünschte Folgen einer Erbengemeinschaft vermeiden lassen. Ratsam ist es, die Schenkung mit erbrechtlichen Verfügungen zu verbinden. Dazu kann beispielsweise die Vorgabe gehören, dass der Empfänger der Schenkung auf seinen gesetzlichen Pflichtteil verzichten muss. „Zu berücksichtigen ist auch, dass nicht beschenkte Nachkommen aufgrund der Schenkung unter Umständen einen Pflichtteilergänzungsanspruch für sich geltend machen können“, rät Wunderlich.

Wer rechtzeitig und vorbehaltlos schenkt, kann das Problem aber abfedern. Denn dieser Anspruch schmilzt regelmäßig mit jedem Jahr nach der Schenkung ab und erlischt nach zehn Jahren vollständig. Auch das zeigt, dass es sich lohnt, mit dem Rechtsanwalt und dem Steuerberater rechtzeitig gemeinsam zu reden. „Für nahezu jede Wunschvorstellung lässt sich eine rechtlich und steuerrechtlich zulässige Gestaltung finden“, betont Andrea Pissarczyk. ●



Finanzierung

# WANN SICH LEASING RECHNET

*Für Unternehmer kann es sinnvoll sein, Autos oder die Büroausstattung zu leasen. Doch man sollte die Angebote miteinander vergleichen und verhandeln.*

**A**utos zu leasen ist schon lange üblich. Doch seit einiger Zeit erlebt auch die zeitlich begrenzte Nutzung von anderen Gütern einen Boom. Großkonzerne, Mittelständler und Freiberufler mieten oder leasen Büroausstattungen, IT-Produkte, E-Bikes oder Kaffeemaschinen. Die Möglichkeiten scheinen schier unbegrenzt. Laut Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen sind Leasinggüter im Wert von mehr als 200 Milliarden Euro im Umlauf (Stand Februar 2019). Sie machen mehr als die Hälfte aller außenfinanzierten Investitionsgüter aus.

### Was Leasing kostet

Natürlich hat auch Leasing seinen Preis, der in der Regel höher ist als ein Kaufpreis, bei dem man unter Umständen auch von Rabatten profitiert. Doch die Vorteile scheinen auf der Hand zu liegen. Anders als bei gekauften Gütern, die aufgrund der Anschaffungskosten die Liquidität schmälern, „bleibt die Belastung überschaubar und die Kosten sind sehr genau und sauber kalkulierbar“, sagt Sabine Winter, Unternehmensberaterin bei Ecovis in Glauchau. Sie fügt hinzu: „Der Leasingnehmer hat wegen der Laufzeit von meist drei bis fünf Jahren immer die neuesten Geräte oder Fahrzeuge und wenig Reparaturaufwand. Außerdem wird die Eigenkapitalquote nicht belastet.“ Winter hält Leasinglösungen für Unternehmen



*„Banken brauchen für Kreditentscheidungen oft eine Weile. Leasinggeber entscheiden meist schneller.“*

**Sabine Winter**

Unternehmensberaterin bei Ecovis in Glauchau

generell fast immer für besser, „außer sie verfügen über eine hohe Liquidität, die sie nicht brauchen.“ Weitere Vorteile kommen hinzu: Die Bilanzierungspflicht liegt im Normalfall nicht beim Leasingnehmer, der ja nicht Eigentümer wird, sondern beim Leasinggeber. Und Leasing ist schon ab einem Objektwert von 500 Euro möglich. Allerdings ist Winter der Auffassung, dass sich Leasing bei sehr niedrigen Anschaffungskosten bis 800 Euro netto in der Regel weniger lohnt. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 Euro lassen sich nämlich gut sofort abschreiben.

Häufig werden zu den Leasingangeboten „Rundum-sorglos-Pakete“ angeboten: Sie umfassen etwa Lieferung, Einrichtung, Wartung und Versicherungen. Das kann interessant sein: „Da muss man sich um nichts kümmern“, nennt Winter den Hauptvorteil. „In der Regel ist es aber kostengünstiger, wenn man solche Zusatzleistungen separat abschließt“, findet sie. Generell rät sie, Leasingangebote genau zu vergleichen und zu verhandeln. Denn die Angebote der Hersteller, Banken, Händler oder Leasinggesellschaften unterscheiden sich teilweise stark voneinander.

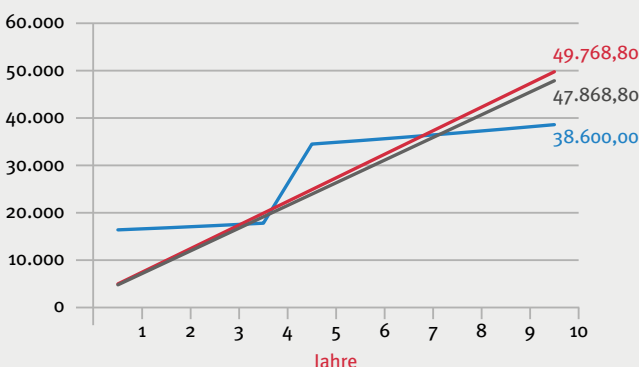


### Sie haben Fragen?

- Worauf ist bei Leasingangeboten zu achten?
- Lohnen sich Rundum-sorglos-Angebote?
- Wann empfiehlt sich eher ein Kauf?

Rufen Sie uns an, Telefon 089 5898-266, oder schicken Sie uns eine E-Mail: [redaktion-info@ecovis.com](mailto:redaktion-info@ecovis.com)

Betrag in Euro



Quelle: Ecovis    Kauf    Leasing mit Wartung    Leasing ohne Wartung

### Kaufen oder Leasen: Betriebsausgaben für Drucker über zehn Jahre im Vergleich

Beim Kauf steigen die Belastungen wegen des Kapitalbedarfs für die Anschaffung eines Druckers am Anfang und nach dessen Abschreibung beim Kauf eines zweiten Druckers sprunghaft. In den Zeiträumen nach den Anschaffungen erhöhen sich die Kosten weniger stark als beim Leasing, weil keine Leasinggebühren anfallen.

#### Das wurde zur Berechnung angesetzt

**Kauf:** Wartungskosten durch externe Servicekraft 250 Euro im Jahr, Steigerung der Wartungskosten um 40 Euro pro Jahr

**Leasing mit Wartung:** Leasingkosten 374,74 Euro netto und Wartungskosten 40 Euro netto jeweils pro Jahr

**Leasing ohne Wartung:** Leasingkosten 374,74 Euro netto, Preis pro Seite für Toner (geschätzt) 0,0035 Euro, Wartungskosten durch externe Servicekraft 150 Euro jeweils pro Jahr



# DURCH FIRMENKAUF ZUM UNTERNEHMER

*Wer sich als Nachfolger in ein Unternehmen einkaufen will, muss Kompetenz mitbringen und genau prüfen, welche Firma zu den eigenen Zielen passt.*



*„Viele Unternehmer scheitern an der Verwaltungsarbeit. Sie sollten sich auf die Wertschöpfung konzentrieren, die dem Betrieb Erträge bringt.“*

**Holger Fischer**  
Unternehmensberater bei Ecovis  
in Würzburg

Aufmunternde Worte gab es kürzlich bei einem Round Table des Bonner Instituts für Mittelstandsforschung (IfM). „Gründer halten die Wirtschaft in Schwung“, sagte Christian Hirte, Mittelstandsbeauftragter der Bundesregierung, der sich mehr begeisterte Menschen für den Unternehmerberuf wünscht. „Denn dieser bietet vielen Chancen zur Selbstentfaltung“, betonte die IfM-Geschäftsführerin Friederike Welter. Sie weiß, dass es Bedarf an mutigen Unternehmern auch deshalb gibt, weil bei der Hälfte der bis 2022 anstehenden 100.000 Nachfolgen nach einer familienexternen Regelung gesucht wird.

Während das Angebot groß ist, suchen allein schon demografisch bedingt immer weni-

ger junge Erwerbstätige – die derzeit zudem lukrative Jobangebote am Arbeitsmarkt finden – das Unternehmerrisiko. „Wer dennoch über einen Firmenkauf den Schritt in die Selbstständigkeit wagt, trifft heute auf eine große Auswahl an attraktiven Unternehmen“, sagt Holger Fischer, Unternehmensberater bei Ecovis in Würzburg.

## **Fachkompetenz und Erfahrung**

Wer aber hat das Zeug zum Unternehmer? „Zu den Mindestvoraussetzungen gehört ein gewisses Startkapital“, sagt Fischer. Wer es nicht hat, muss oft schneller aufgeben als gedacht. Nicht minder wichtig, so Fischer, ist gerade bei kleineren Firmen die eigene Fachkompetenz. Die Selbstständigkeit bringt ohnehin genug Neues mit sich. „Man muss

## **Nachfolgezentrale Mecklenburg-Vorpommern: Wie Unternehmer und Übernahmewillige zueinanderfinden**

Im Internet gibt es bereits einige Börsen für den Kauf und Verkauf von Unternehmen wie next-change ([www.next-change.org](http://www.next-change.org)) oder Deutsche Unternehmerbörse ([www.dub.de](http://www.dub.de)), die von Banken oder der öffentlichen Hand betrieben werden. Ein ganz besonderes Portal ist die „Nachfolgezentrale MV“ in Mecklenburg-Vorpommern. Das von der Bürgerschaftsbank des Landes initiierte und gemeinsam mit dem Steuerberaterverband des Landes weiterentwickelte Projekt bringt Unternehmer mit Nachfolgeinteressierten über eine nicht öffentlich einsehbare Matching-Datenbank zusammen. Nachdem sich

die potenziellen Käufer und Verkäufer online registriert haben, erfolgt anhand bestimmter Basiskriterien – vom Standort über die Firmengröße und Branche bis zum Nachfolgerprofil – per Software die Suche nach dem passenden Partner. Der direkte Kontakt wird danach nur mit ausdrücklicher Zustimmung der jeweiligen Teilnehmer hergestellt.

„Unternehmer können sich auf Wunsch auch über ihren Steuerberater in die Datenbank eintragen lassen“, sagt Ulf Knorr von Ecovis, der auch Mitglied im Präsidium des Steuerberaterverbands Mecklenburg-Vorpommern ist. [www.nachfolgezentrale-mv.de](http://www.nachfolgezentrale-mv.de)





*„Wer ein Unternehmen kaufen möchte, sollte sich vor allem mit den Zukunftschancen beschäftigen, die die Firma bietet.“*

**Ulf Knorr**

Steuerberater bei Ecovis in Rostock

Risiken tragen, um Aufträge kämpfen und darauf achten, dass wichtige Mitarbeiter im Unternehmen bleiben“, sagt Ulf Knorr, Steuerberater bei Ecovis in Rostock. Dafür lassen sich Vorkehrungen treffen. So kann im Übernahmevertrag eine Minderung des Kaufpreises vereinbart werden, wenn ein leitender Mitarbeiter den Betrieb innerhalb der nächsten 24 Monate verlässt.

### **Die Angebote genau prüfen**

Wie aber findet sich überhaupt die passende Firma? Hinweise geben das geschäftliche Beziehungsumfeld von Branchenkollegen über die Bank bis zum Steuerberater. Auch digitale Nachfolgebörsen können ein Weg sein (siehe Kasten links). Zeichnet sich ein Ziel ab, ist eine genaue Analyse unverzichtbar. Die Geschäftsberichte helfen dabei ebenso weiter wie ein Blick auf das Image

der Firma, etwa auch in den sozialen Netzwerken, und nicht zuletzt Gespräche mit den Mitarbeitern. Noch wichtiger als die Bestandsaufnahme sind die Zukunftschancen unter der neuen Führung des Käufers. „Der Businessplan darf nicht einfach die Vergangenheit fortschreiben“, sagt Fischer. Ein solcher Plan hilft auch bei der Beurteilung, ob ein angedachter Preis gerechtfertigt ist, und wird unverzichtbar beim Bankgespräch.

### **Die Form der Übernahme abwägen**

Ganz entscheidend ist die Art der Übernahme. Bei einem Asset Deal etwa erwirbt der Käufer nur die werthaltigen Bestandteile des Unternehmens, beispielsweise Maschinen, Gebäude oder Patente. Er übernimmt damit keine alten Verbindlichkeiten oder Risiken, wie etwa in der Vergangenheit vom Unternehmen gewährte Garantien für seine Leistungen.

Bei einem Share Deal dagegen, bei dem der Käufer die Anteile eines Unternehmens erwirbt, sind steuerliche und rechtliche Risiken aus früheren Verträgen und Aufträgen genau unter die Lupe zu nehmen. „Aus steuerlicher Sicht ist beispielsweise zu prüfen, ob zum Unternehmensvermögen Grundstücke gehören und beim Erwerb eine Grunderwerbsteuer anfällt“, sagt Ulf Knorr.

### **Fördermittel nutzen**

Öffentliche Förderprogramme helfen beim Unternehmenskauf, indem sie insbesondere die Unterstützung durch professionelle Unternehmensberater mitfinanzieren. So kann die Hälfte der Beratungskosten aus dem Programm „Förderung unternehme-

rischen Know-hows“ des Bundesamts für Wirtschaft- und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erstattet werden. Der Zuschuss beträgt maximal 4.000 Euro. Die Beratung kann durch die Landesförderbanken unterstützt werden.

Im Fall von Haftungsfreistellungen sind auch Förderdarlehen interessant. Sie bieten ebenso wie die Einbindung von Bürgschaftsbanken die Möglichkeit, der Hausbank einen Teil ihres Ausfallrisikos abzunehmen. Die Finanzspritzen der Förderbanken sind immer über die Hausbank zu beantragen. „Diese ist auch bei der Kauffinanzierung insgesamt der erste Ansprechpartner, da sie den Käufer aus der bisherigen Geschäftsbeziehung in der Regel gut kennt“, sagt Knorr. Um die Konditionen zu vergleichen, können dann noch weitere Kreditinstitute angesprochen werden. ●



### **Sie haben Fragen?**

- Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen, um Unternehmer zu werden?
- Wie finde ich die passende Firma?
- Auf was ist bei der Finanzierung zu achten?

Rufen Sie uns an, Telefon 089 5898-266, oder schicken Sie uns eine E-Mail: [redaktion-info@ecovis.com](mailto:redaktion-info@ecovis.com)



E-Mobilität

# ANSCHUB FÜR GRÜNE DIENSTWAGEN

Bis 2020 sollten ursprünglich eine Million Elektroautos auf Deutschlands Straßen fahren. Ende 2018 waren es 200.000. Höchste Zeit also, dass die Regierung Elektro- und Hybridautos steuerlich attraktiver macht.

Die Bundesregierung will alternativen Antrieben auf die Sprünge helfen. Seit dem 1. Januar 2019 ist es noch interessanter geworden, sich ein Elektro- und Hybridfahrzeug als Dienstwagen zu bestellen. Bei der Pauschalversteuerung eines „grünen“ Autos wird jetzt der halbe Bruttolistenpreis als Bemessungsgrundlage herangezogen.

Wer seinen Dienstwagen auch privat nutzen will, muss für Elektro- und Hybridfahrzeuge jetzt nur noch 0,5 Prozent des Listenpreises pro Monat als geldwerten Vorteil versteuern. Bei Benzinern und Dieselfahrzeugen ist es der doppelte Satz (1-Prozent-Regel). Auch die Zuschläge für den Weg von der Wohnung zum ersten Tätigkeitsort oder für Heimfahrten bei doppelter Haushaltsführung halbieren sich (siehe Vergleichsrechnung). „Auch der Klimawandel ist bei Fuhrparkmanagern ein großes Thema“, weiß Robin Große, Steuerberater bei Ecovis in Ahlbeck.

## Kein Vorteil ohne Hürden

Der Anschaffungspreis für den E-Antrieb ist relativ hoch, und Grundlage für die Besteuerung ist immer der offizielle Bruttolistenpreis, selbst wenn das Auto zu einem niedrigeren Preis erworben oder gebraucht gekauft wurde. Die Regelung gilt auch für Plug-in-Hybride.

Doch sollte nicht blind geordert werden. Besteller sollten darauf achten, dass das Auto mindestens 40 Kilometer rein elektrisch fahren kann und nicht mehr als 50 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer ausstößt.



„Für Unternehmen bedeuten Elektroautos als Dienstwagen auch einen Imagegewinn.“

Robin Große

Steuerberater bei Ecovis in Ahlbeck

Große weist aber auf einen anderen Faktor hin, der Elektro- und Hybridfahrzeuge als Dienstwagen attraktiv macht. Hat der Arbeitgeber am Arbeitsplatz entsprechende Ladestrukturen, kann das Auto dort nämlich unbegrenzt und ohne steuerliche Konsequenzen für den Nutzer aufgeladen werden. Das gilt unter Umständen sogar dann, wenn das Unternehmen dem Mitarbeiter eine Ladestation zu Hause einrichtet: „Das ist aber nur dann steuerfrei, wenn die Installation vor Ort nur leihweise und zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Barlohn erfolgt“, sagt Robin Große.

## Klarer Steuervorteil für Elektrofahrzeuge

	E-Auto Anschaffung 2018	E-Auto Anschaffung 2019	Benziner/Diesel Anschaffung 2018 oder 2019
Bruttolistenpreis des Fahrzeugs	36.000 Euro	36.000 Euro	36.000 Euro
Neue Bemessungsgrundlage: 50 Prozent des Bruttolistenpreises		18.000 Euro	
Batteriekapazität	25,3 kWh		
Minderungsbetrag*: 250 Euro x 25,3	6.325 Euro		
Neue Berechnungsbasis: 36.000 Euro – 6.325 Euro	29.675 Euro		
Auf volle hundert Euro abgerundet	29.600 Euro	18.000 Euro	36.000 Euro
Pauschale 1 Prozent monatlich zu versteuern für private Fahrten:	296 Euro	180 Euro	360 Euro

\* Der gesetzlich festgelegte Minderungsbetrag lag 2018 bei 250 Euro und wird mit der Batteriekapazität multipliziert

Quelle: Ecovis



*Umsatzsteuerstreit – Ecovis setzt sich für Sie ein*

# EINSPRUCH KANN SICH LOHNEN

*Nicht nur Unternehmen, sondern auch Kommunen sind umsatzsteuerrechtlichen Risiken ausgesetzt. Manchmal führt auch an einem Streit mit dem Finanzamt vor Gericht kein Weg vorbei.*

Seit Februar kann sich die Kommune Burgstädt über ansehnliche 2,7 Millionen Euro freuen. Die Summe fließt ihr nach einem gewonnenen Rechtsstreit um die umsatzsteuerliche Anerkennung gezahlter Vorsteuern zu. Bei dem Verfahren ging es um ein von der Stadt gebautes Schwimmbad, das die Kommune an eine von ihr gegründete Betreibergesellschaft verpachtet hat. Strittig war, ob die Stadt dabei unternehmerisch tätig und damit zum Vorsteuerabzug berechtigt ist.

Die Stadt hatte im Pachtvertrag mit Blick auf das öffentliche Interesse die Eintrittspreise für das Schwimmbad festgelegt und sich verpflichtet, für Verluste aufzukommen. Da dies von vornherein einem Zuschuss der Gemeinde zum Badbetrieb gleichkomme, so monierte die Finanzbehörde, liege keine unternehmerische Überlassung vor. Konsequenz:

Die Stadt dürfe die von ihr bei den Baukosten für das Schwimmbad gezahlte Vorsteuer nicht geltend machen.

## Ein Fall für das Gericht

Die Kommune wollte das so nicht hinnehmen und zog mit Unterstützung von Ecovis bis zum Bundesfinanzhof. „Wenn die Stadt selbst Betreiber des Schwimmbads gewesen wäre, hätte sie ja auch Anspruch auf den Vorsteuerabzug gehabt“, erläutert Sven Blechschmidt, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater bei Ecovis in Dresden. Er hat zusammen mit Michael Pestner, Leiter der Ecovis-Niederlassung in Burgstädt, die Belange der Stadt in dem Verfahren vertreten.

Zu klären waren vor Gericht einige entscheidende Fragen. Ist die Kommune auch dann unternehmerisch tätig, wenn sie verbilligt Leistungen über die Verpachtung anbietet? Welche Rolle spielen dabei Zuschüsse und die Dauer des Leistungsangebots? Die Experten von Ecovis, die die Kommune steuerliche betreuen und auch die Wirtschaftsprüfung durchführen, sahen die Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug erfüllt. Die Überlassung des Schwimmbads sei zwar verbilligt, aber nicht zu einem symbolischen Preis erfolgt. „Es liegt somit eine wirtschaftliche Tätigkeit vor, auch wenn ein solches Bad nicht kostendeckend zu betreiben ist“, sagt Blechschmidt. Er betont zudem, dass das Schwimmbad eine dauerhafte Einrichtung ist, die es ohne die Stadt nicht geben würde.

So sah es letztlich auch das Sächsische Finanzgericht in Leipzig, an welches das Verfahren vom Bundesfinanzhof zurück-

verwiesen wurde. Der von der Stadt gezahlte Zuschuss sei unschädlich und sei nicht mit der Pacht zu verrechnen. Daher schmälere er nicht den Anspruch auf Vorsteuerabzug.

## Gesetzliche Neuregelung beachten

Wie es in anderen Fällen aussieht, hängt von den individuellen Voraussetzungen ab. Wenn Kommunen außerhalb ihrer herkömmlichen Quellen Einnahmen erzielen, ist insbesondere die Neugestaltung des Paragraphen 2b Umsatzsteuergesetz zu beachten. Sie gilt für nach dem 31. Dezember 2016 erzielte Umsätze. Bis zum 31. Dezember 2020 kann eine Übergangsfrist genutzt werden. Die Neuregelung ist nicht nur bei Pachtverträgen, sondern auch für viele weitere von Gemeinden abgeschlossene Verträge zu berücksichtigen.



*„Das Urteil zeigt, dass sich auch die Verpachtung dauerdefizitärer Einrichtungen umsatzsteuerlich anerkennen lässt.“*

**Sven Blechschmidt**  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater  
in Dresden



## Sie haben Fragen?

- Wann sind die wirtschaftlichen Kriterien für den Vorsteuerabzug einer Kommune erfüllt?
- Was ändert sich mit der Neuregelung des Paragraphen 2b Umsatzsteuergesetz?
- Welche Schritte sind beim Übergang auf die neue Rechtslage einzuleiten?

Rufen Sie uns an, Telefon 089 5898-266, oder schicken Sie uns eine E-Mail: [redaktion-info@ecovis.com](mailto:redaktion-info@ecovis.com)





## Verluste beim Ehrenamt geltend machen



Rund 14 Millionen Ehrenamtliche gibt es in Deutschland. Bisweilen erhalten sie für ihr Engagement eine Aufwandsentschädigung. Welche Pauschalen es gibt und wie mögliche Verluste steuerlich geltend zu machen sind, lesen Sie hier: <https://de.ecovis.com/pressemeldungen/ehrenamtlich-taetige-koennen-auch-verluste-geltend-machen/>



## Mit dem Dienstfahrrad zur Arbeit



Seit Januar 2019 wird das (E-)Dienstfahrrad steuerlich noch mehr gefördert. Was das umweltfreundliche Fortbewegungsmittel kostet und welche steuerlichen Feinheiten zu beachten sind, erfahren Sie hier:

<https://de.ecovis.com/pressemeldungen/dienstfahrrad-was-kostet-das-den-arbeitgeber/>



## Feste feiern und richtig absetzen



Wenn Sie ein Fest planen oder einen Sommerabend zum Grillen in Ihrem Unternehmen nutzen wollen, dann ist einiges zu beachten. Denn die Finanzämter schauen sehr genau hin, welche Kosten Sie geltend machen wollen. Dokumentieren Sie alles exakt.

Auf was es ankommt, erfahren Sie in unserem Podcast „Steuertipp des Monats“:

<https://de.ecovis.com/aktuelles/steuertipp-des-monats/welche-kosten-betriebe-fuer-firmenfeiern-absetzen-koennen/>

### Ecovis – Das Unternehmen im Profil

Das Beratungsunternehmen Ecovis unterstützt mittelständische Unternehmen. In Deutschland zählt es zu den Top 10 der Branche. Etwa 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in den mehr als 100 deutschen Büros sowie weltweit in Partnerkanzleien in über 70 Ländern. Ecovis betreut und berät Familienunternehmen, inhabergeführte Betriebe sowie Freiberufler und Privatpersonen. Um das wirtschaftliche Handeln seiner Mandanten nachhaltig zu sichern und zu fördern, bündelt Ecovis die nationale und internationale Fach- und Branchenexpertise aller Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und Unternehmensberater. Jede Ecovis-Kanzlei kann auf diesen Wissenspool zurückgreifen. Darüber hinaus steht die Ecovis Akademie für fundierte Ausbildung sowie für kontinuierliche und aktuelle Weiterbildung. All dies gewährleistet, dass die Beraterinnen und Berater ihre Mandanten vor Ort persönlich gut beraten.

**Herausgeber:** ECOVIS AG Steuerberatungsgesellschaft, Ernst-Reuter-Platz 10, 10587 Berlin, Tel. +49 89 5898-266, Fax +49 89 5898-294

**Konzeption und Realisation:** Teresa Fach Kommunikationsberatung, 80798 München, DUOTONE Medienproduktion, 81241 München

**Redaktionsbeirat:** Ernst Gossert, Ulf Knorr (Steuerberater); Uwe Lange, Armin Weber (Wirtschaftsprüfer/Steuerberater); Prof. Dr. Tobias Schulze, Andreas Hintermayer (Rechtsanwälte); Matthias Laudahn, Rainer Priglmeier (Unternehmensberater), Gudrun Bergdolt (Unternehmenskommunikation); redaktion-info@ecovis.com

**Bildnachweis:** Bilder von shutterstock.com: Titel: ©iluistrator; Seite 2 (Inhalt) + S. 5: ©beeboys; Seite 6: ©William Potter; Seite 9: ©Brian A Jackson; S. 10: ©Canetti

ECOVIS info basiert auf Informationen, die wir als zuverlässig ansehen. Eine Haftung kann jedoch aufgrund der sich ständig ändernden Gesetzeslage nicht übernommen werden.

**Hinweis zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG):** Wenn aus Gründen der besseren Lesbarkeit und/oder der Gestaltung des vorliegenden Magazins nur die männliche Sprachform gewählt worden ist, so gelten alle personenbezogenen Aussagen selbstverständlich für Frauen und Männer gleichermaßen.